

# Erklärung über erhaltene und/oder beantragte De-minimis-Beihilfen

Bei dieser Erklärung ist Zutreffendes vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen und/oder anzukreuzen.

## Anlage zum Förderantrag

Datum des Förderantrags	Durchleitende Hausbank [1]

## 1. Antragsteller(in)/gefördertes Unternehmen/Verkäufer(in)<sup>1</sup>/Betriebsunternehmen/Andere

Name/Firma	Rechtsform

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Genauere Bezeichnung der Branche(n) [2]	Gründungsdatum

Kurzbeschreibung des Vorhabens/ggf. Antragsnummer [3]	Förderprogramm der NRW.BANK

Sofern die folgenden Fragen für den/die ausfüllende(n) Beteiligte(n) im Rahmen der Antragstellung noch nicht an anderer Stelle beantwortet wurden, sind diese im Folgenden zu befüllen<sup>2</sup>.

Bei dem/der ausfüllenden Beteiligten handelt es sich bei um ein

- KU = kleines Unternehmen<sup>3</sup>     
  MU = mittleres Unternehmen<sup>3</sup>     
  GU = großes Unternehmen<sup>3</sup>  
 keine Angabe (bei Privatpersonen – ohne Freiberufler[innen])

Bitte geben Sie die Daten an, die auf aktuellen Zahlen basieren<sup>4</sup>:

Die Angaben beziehen sich auf die vereinfachte KMU-Selbsterklärung (siehe Anlagensatz KMU-Eigenschaft)

ja       nein

Bilanzsumme	Anzahl Mitarbeitende	(Gruppen-)Umsatz

Es handelt sich bei dem/der ausfüllenden Beteiligten um ein Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Art. 2 Nr. 18 AGVO<sup>4</sup>

ja       nein

Ist der/die ausfüllende Beteiligte einer im Zusammenhang mit anderen Beihilfesachverhalten stehenden Beihilferückforderungsanordnung der EU-Kommission oder einer sonstigen Stelle bislang nicht nachgekommen?

ja       nein

### Nur bei Beantragung einer Haftungsfreistellung zu befüllen:

Liegen für den/die ausfüllende(n) Beteiligte(n) mindestens zwei vollständige Jahresabschlüsse vor?

ja       nein

<sup>1</sup> Im Falle eines Unternehmensverkaufs ist Punkt 3 dieses Formular neben dem Käufer auch von dem Verkäufer/geförderten Unternehmen hinsichtlich der von ihm selbst erhaltenen und/oder beantragten De-minimis Beihilfen auszufüllen. Die Informationen unter Punkt 1 sind von dem Verkäufer/geförderten Unternehmen nur insoweit auszufüllen, als ihm diese bekannt sind.

<sup>2</sup> Für Mithafter(innen) sind diese Fragen nicht zu beantworten

<sup>3</sup> Gemäß Anhang 1 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 (EU-ABI. L 187/1 vom 26. Juni 2014) in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2023/1315 der Kommission vom 23. Juni 2023 (EU-ABI. L 167/1 vom 30. Juni 2023) (AGVO).

<sup>4</sup> vgl. Anlage – Definitionen/Erklärungen

## 2. Definitionen und Erläuterungen

Mit Ihrem Förderantrag sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen beziehungsweise Unternehmensverbund als „ein einziges Unternehmen“ in einem Zeitraum von drei Jahren erhalten hat.

Für die Zwecke der De-minimis-Verordnungen sind die Unternehmen als ein einziges Unternehmen zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzurufen,
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

Im Falle einer **Fusion** oder **Übernahme** müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen zuvor in einem Zeitraum von drei Jahren gewährt wurden, angegeben werden. Im Zuge von **Unternehmensaufspaltungen** werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

## 3. Erklärung

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir als **ein einziges Unternehmen** gemäß Punkt 2 zuvor in einem Zeitraum von drei Jahren

keine oder  folgende

De-minimis-Beihilfen im Sinne folgender Verordnungen erhalten bzw. beantragt habe/n (bitte die beantragten De-minimis-Beihilfen besonders kennzeichnen):

- Allgemeine-De-minimis-Beihilfen  
im Sinne der Verordnung (EU) 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen<sup>5</sup> bzw. im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen<sup>6</sup>,
- Agrar-De-minimis-Beihilfen  
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor<sup>7</sup>,
- Fisch-De-minimis-Beihilfen  
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 der Kommission vom 27. Juni 2014 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Fischerei- und Aquakultursektor<sup>8</sup>.

<sup>5</sup> Amtsblatt der EU L vom 15. Dezember 2023.

<sup>6</sup> Amtsblatt der EU L 352/1 vom 24. Dezember 2013, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/2391 der Kommission vom 4. Oktober 2023, Amtsblatt der EU L vom 5. Oktober 2023.

<sup>7</sup> Amtsblatt der EU L 352/9 vom 24. Dezember 2013, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/2391 der Kommission vom 4. Oktober 2023, Amtsblatt der EU L vom 5. Oktober 2023

<sup>8</sup> Amtsblatt der EU L 190/45 vom 28. Juni 2014, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/2391 der Kommission vom 4. Oktober 2023, Amtsblatt der EU L vom 5. Oktober 2023.

### Erhaltene „De-minimis“-Beihilfen [4]

	De-minimis-Beihilfe 1	De-minimis-Beihilfe 2	De-minimis-Beihilfe 3	De-minimis-Beihilfe 4
Diese De-minimis-Beihilfe betrifft das/die hiermit beantragte(n) Vorhaben/ Aufwendungen <sup>8</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Antragsteller(in)/Unternehmen des Verbundes [5]				
Datum Bewilligung				
Zuwendungsgeber(in)				
Programm-/Richtlinienbezeichnung				
Aktenzeichen				
Art [6]	<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> A
Fördersumme in €				
Beihilfewert in €				

### Beantragte „De-minimis“-Beihilfen [4]

	De-minimis-Beihilfe 1	De-minimis-Beihilfe 2	De-minimis-Beihilfe 3	De-minimis-Beihilfe 4
Diese De-minimis-Beihilfe betrifft das/die hiermit beantragte(n) Vorhaben/ Aufwendungen <sup>8</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Antragsteller(in)/Unternehmen des Verbundes [5]				
Datum Beantragung				
Zuwendungsgeber(in)				
Programm-/Richtlinienbezeichnung				
Art [6]	<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> A
Beihilfeform [7]				
Beihilfewert in € (sofern bekannt)				

<sup>8</sup> nur im Rahmen der AGVO-Variante anzukreuzen

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in den Ziffern 1 und 3 subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

Falls die NRW.BANK nach den hier gemachten Angaben bzw. nach dem Erhalt der Kopie der De-minimis-Bescheinigung noch Auskünfte der bewilligenden öffentlichen Stelle benötigt, ermächtige(n) ich/wir die NRW.BANK hiermit ausdrücklich, diese Auskünfte bei den oben genannten Stellen schriftlich oder mündlich einzuholen. Insoweit entbinde(n) ich/wir sowohl die NRW.BANK als auch die jeweilige bewilligende Stelle ausdrücklich und unwiderruflich von jeglicher Verschwiegenheitspflicht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en) Antragsteller(in)/  
gefördertes Unternehmen/Verkäufer(in)'/Betriebsunter-  
nehmen/Andere

#### Erläuterungen

- [1] Eine durchleitende Hausbank und gegebenenfalls ein Zentralinstitut ist von Ihnen anzugeben, wenn der Förderantrag im Hausbankenverfahren zu stellen ist. Diese Information entnehmen Sie bitte den jeweiligen Merkblättern zu den Förderprogrammen der NRW.BANK.
- [2] Bitte geben Sie alle Branchen an, in denen Sie tätig sind.
- [3] Die Antragsnummer ist nur anzugeben, wenn die Erklärung nicht gleichzeitig mit dem Antrag abgegeben wird.
- [4] Gegebenenfalls auf einem weiteren Blatt fortführen.
- [5] Bitte geben Sie die Bezeichnung des Unternehmens an, dass die Beihilfe empfangen beziehungsweise beantragt hat.
- [6] Art der De-minimis-Beihilfen R: Allgemeine-De-minimis-Beihilfen, F: Fisch-De-minimis-Beihilfen, A: Agrar-De-minimis-Beihilfen.
- [7] Beihilfeformen sind unter anderem Zuschüsse, Darlehen sowie Bürgschaften, Haftungsfreistellungen, Garantien und Kapitalzuführungen, Risikokapitalmaßnahmen.